

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 299.

Sonnabend den 25. October.

1856.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Theils der Zeitzer Straße macht von morgen an die Absperrung derselben für alles Fuhrwerk vom Peterschießgrabengebäude an nöthig. Die Passanten mit Fuhrwerk haben bis auf Weiteres den Weg durch die Emilien- und Windmühlenstraße zu nehmen, was hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 23. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung, die Abschlagung der Pleiße betreffend.

Der Pleißenfluß wird wegen einer nothwendigen Ausschlämmung und eines Wasserbaues vom 1. November d. J. an auf 8 Tage abgeschlagen werden.

Während dieser Zeit ist vor den Hausthüren, in den Waschküchen und Kellern, wie auch auf den Böden der Häuser reines Wasser in geräumigen Gefäßen für etwaige Nothfälle bereit zu halten und haben sämtliche hiesige Hausbesitzer dafür, daß dieser Anordnung sorgfältig nachgegangen wird, bei eigener Verantwortung Sorge zu tragen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß während der Zeit, wo die Pleiße abgeschlagen bleibt, der Bedarf an Flußwasser auf der Frankfurter Straße und am Halle'schen Thore aus der Warthe zu erhalten ist.
Leipzig, den 22. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Leipzig, den 24. October 1856. Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg traf auf seiner Rückreise aus Italien heute früh 8 Uhr auf der Sächsisch-Bayerischen Bahn hier ein und setzte um 9¹/₂ Uhr seine Reise nach Dresden fort.

Violine führte Herr Concertmeister Dreyschock in sehr anerkannter Weise und mit glücklicher Ueberwindung der ungewöhnlichen technischen Schwierigkeiten aus, welche dieses Musikstück dem Virtuosen darbietet.
Ferdinand Bleich.

Drittes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Dieses dritte Abonnement-Concert war eine Erinnerungsfeier an Robert Schumann. Es lag wohl unserem großen Concertnäher, als jedem anderen derartigen Institute, das Andenken eines Componisten ersten Ranges zu ehren, dessen Genie sich auf dem Gebiete der Concertmusik im engeren Sinne am herrlichsten entfaltet und der überhaupt in den Leipziger Gewandhaus-Concerten, für die er vorzugsweise gern thätig war, zuerst zur Geltung gelangte. — Das Programm des dritten Concerts enthielt demnach nur Compositionen R. Schumanns. Von seinen Orchesterwerken hörten wir, wie gewöhnlich in trefflicher Ausführung, die Ouvertüre zu Byron's „Manfred“ und die dritte (Es dur-) Symphonie, von seinen größeren Vocalwerken das „Adventlied“ von Fr. Rückert für Solo- und Chorstimmen und Orchester, so wie den zweiten Theil aus des Dahingegangenen höchststehender Schöpfung, „Das Paradies und die Peri“. Das Genre der Solo-Instrumental-Composition war durch ein Werk aus der letzten Periode des Meisters vertreten, durch die Phantasie für Violine mit Orchesterbegleitung. — Was die Ausführung der sehr schweren Gesangswerke anlangt, so war dieselbe, bis auf einige minder wesentliche Versähen in den weiblichen Chören und namentlich einer bemerkbaren Unsicherheit des Solo-Bassisten im „Adventlied“, eine gute und der Bedeutung der Aufführung entsprechende. Die Soli sangen Fr. Agnes Barry, Fr. Auguste Koch, Frau Dreyschock, Herr Professor Schöe und Herr Claus. — Die Phantasie für

Aufführung alter Kirchenmusik.

(Verspätet.)

Der Riedelsche Gesangverein hatte am 20. September abermals eine Aufführung vor einem eingeladenen sehr zahlreichen Publicum veranstaltet, diesmal in der Paulinerkirche. Außer dem bereits in einer früheren Aufführung des Vereins gegebenen Stabat mater von Emanuel d'Astorga wurden vorgeführt: von altdeutscher Musik der dem Rist'schen Sängerkreis angehörende rhytmische Choral von Johann Schop (1641) — aus der preuss. Conschule eine Composition von Johann Stobäus „Aufs Ostersfest“ (Petrus und Maria am Grabe des auferstandenen Christus), ein Dialogus zu sieben Stimmen (1644) — und als würdigen Schluß unter der Rubrik „Leipziger Cantoren“ die Cantate „Am zweiten Ostersfeste“ (Bleib' bei uns, denn es will Abend werden — Ev. Lucas 24, 29) für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel von Johann Sebastian Bach. Die Ausführung der Musikstücke war im Allgemeinen eine befriedigende — die Mängel derselben dürfen wohl bei einem noch jungen Verein und bei den großen Schwierigkeiten, welche die alte uns ungewohnte Musik Sängern und Musikern unserer Zeit entgegenstellen muß, hinreichende Entschuldigung finden. Es ist ein großes Verdienst, das sich der Verein und dessen unermüdet thätiger Dirigent erwirbt, indem er uns Gelegenheit giebt, kirchliche Meisterwerke der alten Zeit kennen zu lernen, und auf diese Weise nicht allein den Sinn für religiöse Kunst fördert, sondern auch auf Weckung und Hebung des religiösen Bewusstseins im Allgemeinen hinwirkt. — Mögen diese würdigen Bestrebungen den Anklang finden, den sie verdienen und der Riedelsche Verein zu immer schönerer Blüthe sich entfalten.

**

Leipzig, den 24. October 1856.

Die sämmtlichen bei dem Bause des Museums mit Anfertigung der Steinarbeiten beschäftigten Steinmehgehülften, 23 an der Zahl, hatten gestern Nachmittag von ihrem Arbeitsgeber, einem hiesigen Steinmehmeister, Erhöhung ihres Arbeitslohnes verlangt und, als ihnen dieses Verlangen abgeschlagen worden war, ihre Arbeit eingestellt. Dieselben sind jedoch, nachdem sie Seiten der Behörde über das Unzulässige des von ihnen gethanen, unter Umständen criminalrechtlicher Ahndung unterliegenden Schrittes verständigt worden waren, freiwillig zu ihrer Arbeit, welche ihnen einen nicht unbedeutenden Lohn eintragen soll, zurückgekehrt.

Wir bemerken hierbei, daß ein derartiges Beginnen, wie das vorliegende, in dem neuen Strafgesetzbuche mit ausdrücklicher Strafe belegt ist, indem letzteres in dem Artikel 145 die Bestimmung enthält, „daß Gewerbetreibende, welche, um einen höheren oder geringeren Lohnsatz zu erzwingen, die Einstellung ihrer Arbeiten verabreden und sich den desfalligen Anordnungen der Obrigkeit nicht fügen, mit Gefängniß bis zu vier Monaten zu bestrafen sind“. Da, wie oben gedacht, die Steinmehgehülften der ihnen Seiten der Obrigkeit gewordenen Verständigung williges Gehör geschenkt hatten, so lag eine nach dem angezogenen Artikel strafbare Handlung weiter nicht vor.

Ueber den Selbstmord der einige und dreißig Jahre jährlenden Tochter des Markthelfers K., wohnhaft in Kuenachs Hofe in Leipzig (Nr. 298), wird dem Dresdner Journal aus sicherer Quelle Folgendes mitgetheilt: „Noch am 18. Dember bei einem etwa drei Stunden von hier entfernten Landgesslichen mit Schneiderarbeit beschäftigt gewesen, kommt die Unglückliche am frühen Morgen des folgenden Tages in der Wohnung ihrer Aeltern an, theilt hier mit, wie sie den mehr als dreistündigen Weg in der Nacht zurückgelegt, sich auch im Wald verirrt habe und endlich von einem Häusler gegen eine Belohnung von 5 Thln. auf die Lindenauer Straße geführt worden sei. Dabei sowohl als auch während der ganzen übrigen Zeit bis zu ihrer unglückseligen That verräth die unbescholtene und sonst immer heitere Person eine unbeschreibliche Furcht und Angst, welche weder durch Spaziergänge noch durch religiöse Tröstungen zerstreut werden konnten. Dem Manne, der sie vielleicht mit kräftigem Arme hätte retten können, entgeht sie sich mit den Worten: „Ach, der ist auch unter meinen Beschäftigten“, durch den tödtlichen Sprung. Geistesstörung ist mithin die alleinige Ursache ihrer unglücklichen That gewesen.“

Vom 18. bis 24. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. October.

Christian Friedrich Brunert, 67 Jahre alt, Bürger und Hausbesitzer, in der Reichstraße.
Johann Gottlieb Hartmann, 68 1/2 Jahre alt, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer, in der Hainstraße.
Johann Gustav Langerwisch, 32 Jahre alt, Kaufmann, Arrestat im Georgenhaufe.
Heinrich Carl Lehmann, 1 1/2 Jahr alt, Schlossergesellens Sohn, in der Friedrichstraße.
Otto Richard Lindner, 1 Jahr 5 Monate 18 Tage alt, Handarbeiters Sohn, am Reutkirchhofe.

Sonntag den 19. October.

August Gotthelf Bugl, 40 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Petersstraße.
Ernestine Wilhelmine Mohr, 30 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, im Preußergäßchen.
Rosalie Pauline Anna Bieler, 1 Jahr 4 Monate alt, Klempnergesellens Tochter, in der Ulrichsgasse.
Wilhelmine Selma Baader, 1 1/4 Jahr alt, Schaffners der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, am Gerichtswwege.

Montag den 20. October.

Carl Theodor Max Zinsch, 14 Wochen alt, Maschinendrehers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 5 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 21. October.

Theodor Max Engert, 4 Jahre alt, Bürgers und ital. Waarenhändlers Sohn, in der Reichstraße.
Henriette Marie Herwig, 6 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Zimmerstraße.
Jgfr. Johanne Christiane Braun, 77 Jahre alt, vormal. Dienstmädchen, Incorporirte im Johannishospitale.
Friedrich Rudolph Schider, 1 Jahr 17 Tage alt, Schneidergesellens Sohn, in der Friedrichstraße.
Friedrich August Hackel, 7 Monate alt, Reubleurs und Versorgten Sohn, im Georgenhaufe.

Mittwoch den 22. October.

Caroline Concorde Holdefreund, 66 Jahre alt, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers Witwe, in Reudniz.
(Ist von Reudniz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Christian Gottfried Knaut, 61 Jahre alt, Bürger und vormal. Korbmachermeister, an der alten Burg.
Martha Schumann, 8 Wochen alt, Lehrers der vereinigten Rath- und Wendler'schen Freischule Tochter, in der Dorotheenstraße.

Clara Marie Berndt, 1 Jahr alt, Bürgers und Markthelfers Tochter, in der Johannisgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Johann August Rijsche's, Bürgers und Senffabrikantens Sohn, im Preußergäßchen.
Friedrich Wilhelm Heuschkel, 48 Jahre alt, Tischlergeselle in Plagwitz, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 23. October.

Carl Friedrich Gehre, 32 Jahre alt, Fleischhauergeselle, verabsch. Soldat, im Jacobshospitale.
Johanne Regine Lebrich, 48 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Clementine Bertha Jechendorf, 2 3/4 Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Ritterstraße.
Carl Paul Albert Pepsold, 2 Jahre 7 Monate alt, Tischlers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johanne Marie Amalie Lamprecht, 1 Jahr 4 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Reichstraße.

Freitag den 24. October.

Carl Franz Gustav Mauer, 6 1/4 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Erdmannstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottlieb Göttschlers, Bürgers und Handelsmanns Sohn, im Brühl.
Jgfr. Dorothee Wilhelmine Kind, 35 Jahre alt, Markthelfers Tochter, am Neumarkte.
Johanne Rosine Starke, 68 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhaufe.
Marie Elisabeth Brendel, 1/2 Jahr alt, Schmiedegesellens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Hospitalstraße.
Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen 2 Tage alt, am Markte.

12 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Armenhaufe, 2 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhaufe, 1 von Reudniz; zusammen 33.

Vom 18. bis 24. October sind geboren:

24 Knaben, 21 Mädchen; 45 Kinder, worunter 2 todtgeborene Knaben.

Am
zu St. A
zu St. J
in der Re
zu St. S
zu St. S
zu St. S
Nach
zu St.
zu St.
katholisch
reformir
deutschl.
in Con
NB
so fällt
dienst r
Heu
Mo
1)
2)
3)
4)
1)
2)
3)
4)
1)
2)
3)
4)
5)
6)

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Reifner,
Vesper 2 Uhr Herr M. Rühr,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
Mitt. 1/2 12 Uhr Herr Stud. Schödel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Commu-
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
Vesper 2 Uhr Herr M. Selle,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Lic. von Beschwitz,
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Günther,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
Nachmittags 3/4 4 Uhr Missionsstunde, Herr D. Besser,
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
Vesper 1/2 2 Uhr Beistunde,
- zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
- katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
Früh 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer)
und Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Ziegler,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.

NB. Da auf nächsten Freitag das Reformationsfest fällt, so fällt an der Mittwoch die Communion und der Wochengottesdienst weg.

Wächter: Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Singet dem Herrn ein ic. von S. Bach.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Heilig ic. von J. Haydn.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 17. bis 23. October 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. Friso, Bürger und Restaurateur hier, mit Jungfrau J. E. Pösch, Schneidermeisters in Nepperwis L.
- 2) C. F. Mannewitz, Maurer und Einwohner hier, mit A. A. Erdmann, Strumpfwirkermeisters aus Roszbach L.
- 3) S. Schulze, Handarbeiter hier, mit L. A. Humann, Buchbindermeisters aus Ronneburg Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) C. F. A. Hahn, Bürger und Kaufmann in Berlin, mit Jungfrau F. A. H. Döring, Bürgers und Hausbesizers hier hinterlassener Tochter.
- 2) C. F. Wendler, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit J. W. Federmann aus Rügeln.
- 3) F. A. Heimbürger, Instrumentmachergehilfe hier, mit Jungfrau A. W. Rige, Bürgers und Hausmanns allhier Tochter.
- 4) C. F. Lauterbach, Handarbeiter auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit J. A. Röder, Handarbeiters in Rudolstadt Tochter.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 17. bis 23. October 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. Limaens', Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) C. F. Sponholz', Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) C. F. Heyms, Dr. phil. und Lehrers der Mathematik und Physik an der Thomasschule Tochter.
- 4) J. A. A. Florenz', Postbeamten Sohn.
- 5) A. H. W. Schönburgs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) C. S. Bauers, Bürgers und Zimmermeisters Tochter.

- 7) F. Mönchs, Kunst- und Handelsgärtners Sohn.
- 8) H. Thies', Bürgers und Agentens Sohn.
- 9) C. Kressschmars, Bürgers und Schänkwirths Sohn.
- 10) S. Hungers, Handarbeiters Tochter.
- 11) C. F. Porst, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 12) C. S. Brauns, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 13) C. F. Richters, Schmiedegesellens Tochter.
- 14) C. F. W. Haage's, Coloristens und Zeichners Sohn.
- 15) C. Herre's, Bademeisters Sohn.
- 16) C. Böttigers, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 17) A. C. Herzogs, Maschinenputzers b. d. Staatseisenbahn L.
- 18) J. E. Hoff', Hausmanns im Stadttheater Tochter.
- 19) S. Flerchims, Handlungsprocuristens Sohn.
- 20) S. C. Küsters, Theaterdieners Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) C. A. F. Eckardts, Schuhmachergesellens hinterl. Tochter, Posthuma.
- 2) J. H. E. Föste's, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 3) J. F. Riese's, Markthelfers Sohn.
- 4) C. Scholle's, Schmieds der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 5) C. L. Haake's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 6) W. C. Reichenbachs, Buchdruckergehülfsens Sohn.
- 7) C. Reichardts, Doctors der Medicin, Stifts- und Gerichtsarzts zu Lichtenstein hinterl. Tochter, Posthuma.
- 8) F. S. Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters hier L.
- 9) H. L. Pernisch's, Bürgers und Antiquar-Buchhändlers L.
- 10) C. W. Meyers, Markthelfers Tochter.
- 11) H. A. S. Adermanns, Geschäftsführers Tochter.
- 12) C. H. Frauendorfs, Zimmermanns Tochter.
- 13) A. J. Beerbaums, Thorauffsehers Tochter.
- 14) C. F. A. Rosenbergs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 15) C. A. Schumanns, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
- 16) C. F. Schröters, Kaufmanns Sohn.
- 17) H. R. E. Dresch', Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 18) A. F. Polters, Polizeidieners Tochter.
- 19) C. E. Schirmers, Ober-Post-Secretairs Sohn.
- 20) A. W. Wecks, Steindruckers in den Straßenhäusern Sohn.
- 21) J. C. Kunaths, Tischlers daselbst Sohn.
- 22) F. A. Schwizky's, Cigarrenmachers daselbst Tochter.
- 23) C. J. D. Stolle's, Schuhmachermeisters in Eilenburg S.
- 24) F. W. Stamms, Kammachermeisters in Torgau Sohn.
- 25-26) 2 unehel. Knaben.
- 27-33) 7 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) D. Fürstenau's, Lithographens und Steindruckereibesizers allhier Tochter.
- 2) C. Abtmeyers, Schneidergesellens allhier Sohn.
- 3) Ein unehel. Mädchen.

d) Reformirte Kirche:

- 1) C. A. Schröder, Schriftsetzers hier Tochter.

Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren

in Leipzig

nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.
(Vergl. S. 2824 d. Bl. auf 1856.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	24. Oct. 56.	10. Oct. 56.	3. Oct. 56.
Weizen- u. Roggenpr. à 1 Dr. Schfl.	6 1/2 # 4 7/8 #	7 1/2 # 4 7/8 #	7 1/2 # 4 1/4 #
Franzbröt für drei Pfennige .	— 8 3/4 #	— 8 3/4 #	— 8 3/4 #
Semmel für drei Pfennige .	— 5 #	— 4 1/2 #	— 4 1/2 #
Dreiling für drei Pfennige .	— 7 1/2 #	— 7 1/2 #	— 7 #
Kernbröt für drei Pfennige .	— 8 1/2 #	— 8 1/2 #	— 8 1/2 #
„ für einen Neugr. .	— 29 1/2 #	— 29 1/2 #	— 27 1/2 #
„ für zwei Neugr. .	1 # 27 1/2 #	1 # 27 1/2 #	1 # 23 1/2 #
Roggenbr. für zwei Neugr. .	1 # 27 1/2 #	1 # 27 1/2 #	1 # 23 1/2 #
„ für vier Neugr. .	3 # 24 1/2 #	3 # 24 1/2 #	3 # 16 #
„ für sechs Neugr. .	5 # 22 1/2 #	5 # 22 1/2 #	5 # 11 1/2 #
„ für acht Neugr. .	7 # 21 1/2 #	7 # 21 1/2 #	7 # 7 1/2 #
Schwarzbr. für drei Neugr. .	8 # 24 1/2 #	8 # 24 1/2 #	8 # 16 #
„ für sechs Neugr. .	7 # 17 1/2 #	7 # 17 1/2 #	7 # — #

Börse in Leipzig am 24. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.		
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	83 1/4	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	84	94	—	Geraer Bank-Actien à 200	—
	kleinere . . .	—	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100	106
	- 1855 v. 100	77 3/8	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	8 1/2	101	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	103
	- 1847 v. 500	—	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	290 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500	—	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 1/2	—	100 1/4	Löß.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	60 1/4
	v. 100	—	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	8	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—
	- 1851 v. 500 u. 200	101 1/4	—	Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	84 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch. . .	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	342 1/4
	rentenbriefe) kleinere . . .	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	130
	Actien d. ehem. S.-Schles-	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—
	Eisenb.-Comp. . . à 100	99	—	do. do. do. do. . .	5	—	78 1/2	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	—	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	80 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—
	Obligat.) kleinere . . .	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—
do. do. do.	100	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	165 1/2	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	—	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	106 1/4	
Sächs. orbl. v. 500	86 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	137 1/2	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	91 3/4	—	B. à 100 pr. 100	—	—	124 1/2	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	96 1/4	
do. do. v. 500	99	—	do. do. Litt. C. à 100 do.	—	149	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	
do. do. v. 100 u. 25	99	—	Brannschw. do. alte à 100 do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	
do. do. v. 500	—	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	
do. do. v. 100 u. 25	—	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	129 1/4	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	
do. lausitz. Pfandbr. . .	86	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 143 1/8	—	—	London pr. 1 1/2 Sterl.	(7 Tage dato —) (2 M. 6. 19 1/4)	—	—
Angsborg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 103 1/8	—	—	Paris pr. 300 Francs . . .	(k. S. —) (2 M. —) (3 M. —)	80 1/8	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. — 100	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	(k. S. —) (2 M. —) (3 M. —)	96 1/4	—
Bremen pr. 100 R. Ld'or.	k. S. — 110 1/2	—	—	Augustd'or à 5 R. à 1/16 Mk. Br. u.	—	—	—
à 5 R.	2 M. — 99 7/8	—	—	21 K. 8 G.	—	—	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. — 57 1/10	—	—	Preuss. Frd'or à 5 R. do. - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. — 153 1/8	—	—	—	—	—	—
in S. W.	2 M. — 150 7/8	—	—	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 M. — —	—	—	—	—	—	—

Leipziger Fruchtpreise vom 17. bis 23. October 1856.

Weizen, der Scheffel	6 R. 22 Ngr. 5 Sch bis 6 R. 25 Ngr. —
Korn, der Scheffel	4 R. 7 Ngr. 5 Sch bis 4 R. 10 Ngr. —
Gerste, der Scheffel	3 R. 22 Ngr. 5 Sch bis 3 R. 25 Ngr. —
Hafer, der Scheffel	1 R. 22 Ngr. 5 Sch bis 1 R. 25 Ngr. —
Kartoffeln, der Scheffel	— R. 20 Ngr. — Sch bis 1 R. — Ngr. —
Rübsen, der Scheffel	9 R. 7 Ngr. 5 Sch bis — R. — Ngr. —
Erbisen, der Scheffel	3 R. 15 Ngr. — Sch bis 4 R. — Ngr. —
Heu, der Centner	— R. 20 Ngr. — Sch bis 1 R. — Ngr. —
Stroh, das Schock	3 R. 15 Ngr. — Sch bis 4 R. — Ngr. —
Butter, die Kanne	— R. 15 Ngr. — Sch bis — R. 17 Ngr. 5 Sch
Buchenholz, die Klafter	7 R. 25 Ngr. — Sch bis 8 R. 5 Ngr. — Sch
Birkenholz, " "	6 R. 15 Ngr. — Sch bis 6 R. 20 Ngr. — Sch
Eichenholz, " "	5 R. 5 Ngr. — Sch bis 5 R. 10 Ngr. — Sch
Ellernholz, " "	5 R. 10 Ngr. — Sch bis 5 R. 15 Ngr. — Sch
Kieferholz, " "	4 R. 20 Ngr. — Sch bis 5 R. 5 Ngr. — Sch
Kohlen, der Korb	3 R. 10 Ngr. — Sch bis — R. — Ngr. —
Kalk, der Scheffel	— R. 20 Ngr. — Sch bis — R. 25 Ngr. — Sch

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Ankf. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]

B. über Rüdern: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Ankf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Ankf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M.; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; jedoch nur von Erfurt aus; e) Nachm. 1 U.; f) Morgs. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnhof.] — B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahn.]

IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug (mit 30 St. Beförderung nach Paris). — Ankf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnhof.] — B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit 10 St. 35 M. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Ueberrachten. — Ankf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Ueberrachten

von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Ueberrachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Unf. a)** Morgs. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Hof u. und von dort hierher: **Unf. 1)** Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer dem aber noch 6) Morgs. 5 u. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — **Unf. a)** Morgs. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **Unf. 1)** Morgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 u. — **Unf. a)** Morgs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich Morgens 8 Uhr von Riesa nach Reichen und Dresden und Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Riesa zum Anschluß an die Eisenbahnzüge.

Stadttheater. 5. Abonnementsvorstellung.
Emilia Galotti.
Trauerspiel in fünf Acten von Lessing.
(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Settore Gonzaga, Prinz von Guastalla,	Herr Köfide.
Dobardo Galotti	Herr Stürmer.
Claudia, dessen Gattin,	Fräul. Huber.
Emilia, deren Tochter,	Fräul. Franke.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen,	Herr Laddey.
Camillo Rosa, einer von des Prinzen Räten,	Herr Saalbach.
Genti, Vater,	Herr Scheibe I.
Graf Appiani	Herr Wenzel.
Gräfin Orsina	Frau Wohlstadt.
Angelo, Bedienter,	Herr Böckel.
Ein Kammerdiener des Prinzen	Herr Niebig.
Battista, Diener bei Marinelli,	Herr Gitt.
Pirro, Bedienter im Hause des Galotti,	Herr Graf.
Bediente.	

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Raushalle, 9—5 u.

C. Bonnich, Leihanstalt für Russl und Russkallienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkallen), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rahnt's Leihanstalt für Russl und Russkallienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkallen), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Russkallen, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Russl (Russkallen u. Pianos) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.
Photographischer Salon von **Gustav Poetsch** in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.
Panotypen (Lichtportraits auf Wachstuch) werden im Johannisthale, Gärten am Kanonenteiche, gefertigt.
Lithographie, Autographie und Steindruckerei von **Adolph Berl** (sonst C. Wilhelm) Köpplatz, an der Königsstraße Nr. 13.
Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
Sophies-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russ. Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Koblardt,** Gerberstraße Nr. 22.
B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigst bei **Moritz Blaubuth,** Gaisinstraße Nr. 1.
Buchbinderei und Fabrik von **Bücherdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **G. Sperling,** Georgenstraße 17.
Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.
Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.
Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Schlesche & Köber,** Parfußmühle.
Pappfabrik von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.
Herrmann Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen Johannistgasse Nr. 10, 2. Etage von 12 bis 2 Uhr.
Von C. Wiele's Katarth-Bonbons, zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vorz. zu empfehlen, verkauft in **Schacht** zu 5 Mgr. **C. W. Möbius,** Gerberstr. 15.
Pyrogastrikon-Waln-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Runge,** Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.
Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Öffentliche Versteigerung.
Auf Antrag des zum Nachlassschuldenwesen **Gustav Fürchtegott Schladig's** bestellten Gütervertreters **Herrn Adv. Dr. Emil Wendler** soll das zu diesem Creditwesen gehörige, am **Thomas-Kirchhofe** sub Nr. 19/632 allhier gelegene Hausgrundstück, welches zu 5800 Thlr. abgeschätzt worden und auf Fol. 539 des Grund- und Hypothekenbuches eingetragen ist, von dem unterzeichneten **Königlichen Stadtgericht**


den 28. November 1856
öffentlich versteigert werden.
Es werden deshalb Kauflustige hierdurch geladen, an diesem Tage früh vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer 33 zum Licitiren sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein.
Uebrigens geben die Beifügen der im Gerichtshause aufgehängten Bekanntmachung über die Beschaffenheit dieses Grundstückes nähere Auskunft.
Leipzig, den 16. September 1856.
Königliches Stadtgericht,
Abtheil. für streitige Civil-Sachen.
St e c h e. Beygang.

Bei **Carl Graefe,** Poststraße, **Volkmars Hof** in Leipzig, ist zu haben:

Neuestes
Billard-Reglement
nach Angabe der besten Meister. Auf einem **Plano-Bogen im größten Imperialformate in elegantester Ausstattung und mit Illustrationen. 10 Mgr.**
In obigem Reglement sind nicht allein die allgemeinen Regeln des Billardspieles, sondern auch die speciellen aller bekannten Spielarten zusammengestellt, so daß es ein Jeder in allen nur vorkommenden Fällen wird zu Rathe ziehen können, auch um jeden Streit leicht zu beseitigen. Allen Billardsalons wird es — schön eingerahmt — bei seiner eleganten Ausstattung zugleich als eine Zierde dienen.

Zum Besten des evangel. Kirchbaues in **Bingen a/Rh.** ist erschienen und in Leipzig vorräthig in der **Mein'schen** Buchhandlung, **Sinrichs** und **Reclam** sen.:

Gustav Adolph's Schwanengesang,
nach den ältesten Drucken hergestellt und mit literarhistor. Anmerkungen begleitet, sammt den verschiedenen späteren Erweiterungen des Liedes von **Dr. Joh. Seiffen** in Hamburg. 2. Aufl. 6 Mgr.

 **Visitenkarten,** höchst elegant, 100 St. 1 M, Adresskarten 100 St. von 1 1/4 M an, Einladungskarten 100 St. 10 M, Speisekarten u. c. empfiehlt die **Steindruckerei** von **C. A. Walther,** **Thomas-Kirchhof 13.**

Einladung

zur Betheiligung bei dem Actien-Unternehmen

zur Begründung einer

Vereins - Bierbrauerei in Leipzig.

Grund-Capital 250,000 Thlr. in 2500 Actien à 100 Thlr.

Herr Carl Friedrich August Lange, Besitzer der vor dem Zeitzer Thore allhier gelegenen Dampf-Bierbrauerei, verbunden mit einer Restauration, hat den Unterzeichneten bevollmächtigt, in seinem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien behufs der Erwerbung und des vergrößerten Betriebes dieser Brauerei, so wie zur Begründung einer

Vereins-Bierbrauerei in Leipzig

einzuladen, die Zeichnungen anzunehmen und das eingezahlte Capital so lange bei der Leipziger Bank zu hinterlegen, bis in der General-Versammlung die Actionaire über dessen Verfügung Bestimmung getroffen haben werden. Mehrere Gutachten bewährter Sachverständiger sprechen sich für die größte Solidität und die zuverlässigste Rentabilität dieses Unternehmens in so überzeugender Weise aus, daß ich mich gern dem Auftrage unterziehe, dasselbe der regsten und allseitigsten Theilnahme zu empfehlen, weil dem sich für Industrie und Gewerbe interessirenden Publicum eine reelle Gelegenheit zu einem erspriesslichen Erfolge geboten wird. Zu den

am Montag den 27. October 1856

und den folgenden Tagen in meinem Geschäftslocale, Markt Nr. 14, beginnenden Zeichnungen lade ich hiermit ergebenst ein und bemerke, daß bereits mehrere kleine und größere Zeichnungen aus dem von dem Unternehmen unterrichteten Kreise bei mir vorgemerkt worden sind, und das Gelingen desselben bei einer nur mäßigen Betheiligung als gesichert betrachtet werden dürfte. Sobald die erforderliche Anzahl Actien gezeichnet sein wird, können weitere Anträge nicht mehr berücksichtigt werden, da in Anbetracht der geringen Anzahl derselben eine Repartition umgangen werden soll. Bei der Zeichnung sind 10% von jeder auf 100^{fl} lautenden Actie gegen eine von Herrn Carl Friedrich August Lange und mir unterschriebene Interims-Actie zu hinterlegen und soll nach geschlossener Zeichnung sofort in den ersten Tagen eine General-Versammlung zur weiteren Beschließung einberufen werden.

Auch können Zeichnungen bei

Herrn Carl Rummel in Halle und

Herrn Carl Fr. Prater in Dresden, Seegasse Nr. 18,

stattfinden. Jede auf das Unternehmen bezügliche Auskunft ertheile ich gern; auch sind Prospective unentgeltlich bei mir, so wie in Halle und Dresden bei Obengenannten, in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 23. October 1856.

B. J. Hansen,

Markt Nr. 14, neben Stieglitzens Hof.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3% Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läubler (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wiltsch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. C. Wagner (Zeitzer Straße Nr. 11 b).

Separat-Tanz-Cursus für junge Kaufleute.

Derselbe beginnt den 3. Novbr. Ges. Anmeldungen nehme täglich von 12-2 Uhr in meiner Wohnung: Reichsstr. 11, entgegen. (Unterrichtslocal: Gerhards Garten.) Hermann Koch, Lehrer der Tanzkunst.

Tanzunterricht.

Hiermit zeige ich an, daß mein Tanzunterricht mit dem 3. und 4. November beginnt. Gültige Anmeldungen erbitte ich mir kleine Fleischergasse Nr. 9, erste Etage. W. Kunde, Tanzlehrer.

Tanzunterricht

hat den 20. October seinen Anfang genommen. Anmeldungen dazu werden angenommen in meiner Wohnung, Nicolaisstraße Nr. 17, und von Abends 7 Uhr an in meinem Unterrichts-Local, große Fleischergasse Nr. 29, goldnes Herz. C. C. J. Müller, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Den 29. October beginnt mein Tanzunterricht im Saale der löblichen Schneider-Innung. Um baldige Anmeldungen bittet Aug. Witzleben, Tanzlehrer, Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14, Quands Hof.

Tanzunterricht.

Die Unterrichtsstunden für diesen Winter nehmen mit dem 28., 30. und 31. October ihren Anfang. Anmeldungen zu denselben nehme ich von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr Gerberstraße, weißer Schwan, so wie Abends im Unterrichtslocale, Mittelstraße, Gothischer Salon, entgegen. **C. Schirmer.**

Tanzunterricht betreffend.

Die Unterrichtsstunden für diesen Winter nehmen mit dem 3., 4. und 5. Novbr. ihren Anfang. Anmeldungen zu denselben nehmen wir an von früh 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Hainstraße Nr. 28 im goldnen Anker, im Hofe links 1 Treppe. **Geschwister Klemm.**



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Curse zu 16 Stunden 5 fl. **Freiwirth.**

Ph. Girardot annonce aux Messieurs, qui désirent pratiquer le français, qu'il tiendra pendant l'hiver prochain, outre ses leçons particulières, deux sociétés de conversation de 7 à 9 h. du soir.

Auerbachs Hof, chez Mr. Wassermann, au 2e.

Schnell- und Schönschreibeunterricht.

Anmeldungen zu den Unterrichtscursen nehme ich noch bis 1. Novbr. an und bemerke, wie die Aneignung einer netten, ge-läufigen Handschrift nach höchstens 12 Lehrstunden erfolgt. Honorar 3 fl. **Otto Werner** aus Dresden, Poststraße Nr. 12, 1 Treppe.

Unterricht im Rechtschreiben und Styl.

Zu obigem, für Geschäftsleute so praktischen Unterricht, durch den nach einfachster, faßlichster Methode in nur höchstens 24 Stunden die besten Erfolge erzielt werden, nehme ich noch bis 1. Novbr. ge-sehete Anmeldungen an.

Otto Werner aus Dresden, Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

Meine Expedition befindet sich jetzt: **Kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage**, in der Nähe des Königl. Bezirksgerichts. **Carl Julius Bretschel**, Königl. Sächs. Immatr. Notar.

Die Leihanstalt für Musik

von **C. A. KLEMM,**
14 NEUMARKT, HOHE LILIE,

— eine reichhaltige und wohlgeordnete Sammlung (28,000 Nummern) auserlesener Musikalien, mit den neuesten und besten Erscheinungen der Instrumental- (Pianoforte-) und Vocal-Musik vermehrt und vervollständigt — **ladet hierdurch hiesige und auswärtige Musikfreunde zum Musikalien-Abonnement ergebenst ein.**

Der ausführliche Abonnements-Plan, welcher hier im Auszuge folgt, wird unentgeltlich ausgegeben:

A. Gewöhnliches Abonnement.

auf einen Monat		mit —	Thlr. 20 Ngr.	und erlangt	von 6 Thlr.	innerhalb
Man abonniert	ein Vierteljahr	1	—	dadurch die	3	dieser Zeit
	Vierteljahr	1	15	Berechtigung	5	allwöchentlich
	Halbjahr	3	—	Leih-Musikalien	6	einmal
	Jahr	6	—	bis zum	7	umzu-
	Jahr	10	—	Werthe	13	tauschen.

B. Aussergewöhnliches Abonnement (mit Prämie).

Man abonniert auf ein Jahr mit 12 Thlr. Vorausbezahlung und erlangt dadurch die Berechtigung, innerhalb dieser Zeit Leih-Musikalien bis zum Werthe von 7 Thlr. allwöchentlich einmal umtauschen zu können. — Dieses Abonnement gewährt am Schlusse

eine PRAEMIE in Musikalien zum Ladenpreise von 10 Thlr.

nach selbst zu treffender Wahl gratis.

In Verbindung mit der Leihanstalt für Musik steht ferner der

MUSIK-SALON.

Derselbe bietet sowohl ein **Pianoforte** und **Streichquartett-Instrumente**, als auch einen **Wohnungsanzeiger** der hiesigen ausübenden Musiker und Fachgenossen, eine **Avis-Tafel** für musikalische Angelegenheiten überhaupt, und **alle Musik-Zeitungen** — **Anregungen** — **Neue Berliner** — **Niederrheinische** — **Rheinische** — **Süddeutsche** — **Neue Wiener** — **Echo** — **Euterpe** — **Fliegende Blätter für Musik** — **Monatsschrift (Wiener) für Theater und Musik** — **Musikalisch-literar. Monatsbericht** — **Neue Zeitschrift (Leipziger)** — **Signale** — **Urania** — **Zeitung für Orgel-, Clavier- und Flügelbau** — dem geehrten hiesigen und auswärtigen Kundenkreise meines Musikgeschäfts in den üblichen Geschäftstagen zur unentgeltlichen Benützung.

Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Klempner** etablirt habe und empfehle ich mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Hermann Büttner, Klempnermeister,

Schützenstraße Nr. 10, vis à vis der Georgenstraße.

Etablissements-Anzeige.

Nachdem ich das Geschäft des Herrn Carl Löwe, Schleifmühle in der Barfußmühle, Gewölbe bisher am Naschmarkt, von jetzt ab in Kochs Hof, vom Markt erster Hof, übernommen habe, erlaube ich mir ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum um Fortdauer des meinem Herrn Vorgänger geschenkten Vertrauens ganz ergebenst zu bitten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Wohlwollen durch billige und reelle Bedienung stets zu rechtfertigen und möglichst zu vermehren.
Leipzig, den 20. October 1856.

Otto Wollesky,

Verfertiger chirurgischer Instrumente, Bandagist und Messerschmiedemeister.
Alle gütigen Aufträge werden sowohl im Arbeitslocale, Schleifmühle in der Barfußmühle, als auch im Gewölbe, Kochs Hof, angenommen, an welchen beiden Orten auch der Verkauf stattfindet.

Etablissements-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das von Herrn F. H. Möbius unter der Firma: **Carl Heinr. Kleinert** inne gehabte Porzellan-, Steingut- und Wachswaaren-Geschäft mit sämtlichen Außenständen heute käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma fortführen werde.
Indem ich mich dem geehrten Publicum ganz ergebenst empfohlen halte, verspreche ich gute, reelle Bedienung zu möglichst billigen Preise.
Leipzig, den 23. October 1856.

F. C. Rumpf,

in Firma: Carl Heinr. Kleinert.

Restaurations-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Local im großen Joachimsthal verlassen und die Restaurations-Localitäten

zur grossen Funkenburg

übernommen habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, verbinde ich die ergebenste Bitte, auch in meinem jetzigen Local mich mit Ihrem Besuche recht zahlreich zu beehren, da es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute Speisen und Getränke, so wie durch prompte und billige Bedienung mich dessen würdig zu machen.
Zugleich empfehle ich auch meine abgeschlossenen Räumlichkeiten für Gesellschaften zu Dinern, Soupers, so wie für Hochzeiten und dergleichen zur gef. Berücksichtigung.
Leipzig, den 23. October 1856.

J. Fr. Helbig.

Meine Wohnung ist von jetzt **Schloßgasse Nr. 3.**

Bernhard Lips, Bürsten- und Pinselfabrikant.

Photographisches Atelier von Moritz Müller, Maler, Rosenstr. Nr. 2, 3. Etage.

Local-Veränderung.

Das
Porzellan- und Steingut-Lager

von
Herrmann & Künzel

befindet sich von heute an
Neumarkt No. 42 in der Marie.

Wohnungs-Veränderung.

Das Lager fertiger Wäsche von
Susanne Grohmann, geb. Johannot,
befindet sich jetzt am
Königsplatz Nr. 16, Fortuna 2. Etage,
und hält sich daselbst ergebenst empfohlen.

Anzeige.

Unsere bisherige Niederlage für Braunkohlen, Steinkohlen und Coaks haben wir aus der Mühlgasse in die große Windmühlenstraße Nr. 38, Ecke des Schrötergäßchens, verlegt.

Schömborg Weber & Co.

Eine Auswahl geschmackvoller Damenhüte in Sammet und Atlas sollen zu sehr billigem Preise verkauft werden
Brühl Nr. 82 im Gewölbe.

Künstliche Zähne als auch Reparaturen werden schnell gefertigt von **A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Et.**

Federn zu schließen à 5 Ngr. übernimmt die Armenhaus-Verwaltung am Läubchenwege.

Damenputz wird sauber und billigst gearbeitet innere Dresdenstraße Nr. 54, im Hofe quervor 1 Treppe.

Meubles werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt Ritterstraße Nr. 37. **Ed. Sämé.**

Johannisgasse Nr. 10

werden Meubles aufs Feinste reparirt und polirt; auch werden Rohrsthühle bezogen, gebrauchte Meubles werden gekauft oder gegen Zahlung angenommen.

Herr **Carl Heldsteck** in Bielefeld hat mir zum festen Fabrikpreis sein Fabrikat vorzüglich schöner

Leinwand

nach $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stück und dergl. Taschentücher zum Verkauf übergeben, welche ich hiermit bestens empfehle.

Carl Netto, Petersstr. 23.

Feine Seidenhüte für Herren,
auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Wespel, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe, empfiehlt in modernster Façon à $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Stück
Onirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 299.]

25. October 1856.

Bei Schotte & Comp. in Berlin ist erschienen und ist in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei Robert Hoffmann, Reichsstraße Nr. 2, vis à vis den Fleischbänken, zu haben:

Die Leibwäsche.

Preis Thlr. 1. 15 Sgr.

Die Kunst, die gesammte Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder gutzigend und vortheilhaft zuzuschneiden und anzufertigen. Nebst einem Anhang: Das Bettzeug, die Erkennungszeichen des echten Leinen, die Wäsche, Waschtabelle, der Fleckenreiniger &c. &c.

Mit 12 großen Schnitt-Tafeln, enth. 96 Figuren in natürlicher Größe. 32 Seiten Text mit Abbildungen in elegantem Carton. Eingeleitet von Antonie Klein (A. Cosmar.) Die Schnitte sind neu, gutzigend und so berechnet, daß das Zeug nur vortheilhaft zugeschnitten werden kann, und wird der Werth dieses Buches noch ganz besonders dadurch erhöht, daß zu sämtlichen Schnitten, — Muster zur Weißtückerei, als Besätze, Einsätze, Kanten &c. beigelegt sind, so daß man jedes Stück einfach oder elegant anfertigen kann.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.
Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Lampen nach Gewecke's System

empfehle in großer Auswahl unter Garantie.

Auch werden alle Arten gebräuchte Lampen, vorzüglich **Moderateur-Lampen**, nach diesem System schnellstens eingerichtet bei

F. Häckel, Klempnermeister,
Petersstraße Nr. 44. Petersstraße Nr. 44.

Echt amerikanische Gummischuhe

für Damen, Herren und Kinder empfehlen

Mantel & Riedel.

Wir halten nur Lager in vorstehender Qualität, keine Harburger oder französische.

Teppiche und Fußdecken: Zeuge zu billigsten Preisen

empfehle die Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann, Nicolaisstraße Nr. 54, Eckhaus der Grimm. Straße.

Eine Partie $\frac{7}{4}$ breite reinwollene Thibets

die Elle zu 10 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

Otto Mejer, Markt, Bühnengewölbe Nr. 23 und 24.

$\frac{3}{4}$ breite feine echtfarbige Kleider-Kattune die Elle 3 und 3 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie
 $\frac{1}{4}$ breite echtfarbige Vorhangs-Kattune die Elle 1 bis 5 Ngr.

Ferd. Blauhuth, Ecke des Raschmarktes.

Feinsten oriental. Räucherbalsam

in Fl. à 5 und 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., vom angenehmsten Wohlgeruche, empfiehlt

Eduard Goser,
Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Auch zu bekommen bei Hrn. J. Planer, Grimm. Str. Nr. 8.

Lampen nach Gewecke

eigener Fabrik verkauft im Einzelnen wie im Duzend zu billigen Preisen, auch werden alle anderen Lampen dazu eingerichtet bei
Franz Wilhelm, Hainstraße, goldener Elephant.

Marabus façonnés,

als das Neueste zum Garniren der Damenkleider, empfiehlt
Robert Stiekel,
Raschmarkt.

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe,

prima Qualität, empfehlen in allen Größen und großer Auswahl zu den jetzigen billigen Preisen
Gebr. Tocklenburg, Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

Schwachfüchtigen Personen

wegen die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 bis 30, je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt; dergl. Brillnetten u. Pince-Nez von 25 an, Klemmer und einzelne Gläser 5 unter Garantie im optischen Institut von Meder, Markt, Kaufhalle im Hofe Gewölbe Nr. 7.

Wasserdichte Gesundheits-Patent-Einlegesohlen,

die ihrer vortrefflichen Eigenschaften wegen überall den größten Beifall und Anerkennung finden, empfehlen in allen Größen billigt
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber, empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Ärmel, Taschentücher, Kleider, Röcke, Hauben, Streifen, Einsätze u., so wie alle Sorten Spitzen, Tüll, Crep-Tüll, Tarlatanne, alle glatte und gemusterte Stoffe in Mull, Batist, Nonsoe, Shirting, Cambric, Köper, Piqué, rein leinene Taschentücher u. zu den billigsten Preisen.

Steppröcke.

Steppröcke.

Gut wattirte Steppröcke in verschiedenen Größen u. Stoffen, fertige Schürzen in Mouffelin, Camlot und Seide sind wieder in Auswahl vorräthig und empfiehlt billigt
Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen.

Steppröcke.

Steppröcke.

Fertige Damen-Mäntel, Morgen- und Derröcke, Angora-Ueberwürfe und Kleider ist im neuesten Geschmack und zu billigsten Preisen bestens assortirt
C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

Paletots,

Beinkleider und Westen, das Neueste und Feinste, was die Saison darin bietet, empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen

Carl Küssner,

Sainstraße Nr. 25, Lederhof.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit zu billigen Preisen bei
C. Egeling, Schneidermeister, 2. Et.

G. B. Hohlmeier
Maurermeister

Gut engl. Strohriemen, Rasirmesser, -Pinsel, -Spiegel u. -Selse in Stangen.

Fußboden-Glanz-Lack

in verschiedenen Farben, nach dem Aufstrich sofort trocken, empfehlen in Fässern und Flaschen, Preis per 2 12
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Verkauf.

Ein schönes Grundstück in der Vorstadt, welches sich sehr gut zu einer Fabrik eignet, soll Verhältnisse halber für 14,000 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft wird ertheilt Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

1 Kux

von der „Bäuerin Feldgrube“ bei Annaberg ist zu verkaufen beauftragt Friedrich Vlöwe, Matharinenstrasse Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein Kaminofen, passend in eine Gaststube, und eine Kochmaschine mit 2 Röhren Johannisg. Nr. 16, 3 Tr.

Zwei recht gute alte Violinen sind sofort billig zu verkaufen Brühl Nr. 47 im Hofe 3 Treppen bei Mad. Hillger.

Ein Spieltisch, 1 Sopha und 6 Stühle, Mahagoni, roth gepolstert, Porcellan und Silber sind heute den 25. Octbr. Nachmittags zu verkaufen Kohlenstraße Nr. 78B, 1. Et.

Zu verkaufen sind billigt gut gepolst. Divans, Ottomane, Causeusen, Schlafstühle u. in Mahagoni u. Kirschbaum mit Ledertuch, ganz u. halbwooll. Ueberzügen Burgstr. 5, 4 Tr. S. Dieler.

Zu verkaufen ist eine schöne Rußbaum-Commode mit Aufsatzschrant, Schreib- u. Kleidersecretaire, Sophas, Stühle, Tische, Bettstellen, Nähmaschine, Küchenschranke mit Schüsselbret u. s. w., Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist eine Drehbank, eine Hobelbank, ein Amboss mit Klotz und zwei große Hammer, eine große Schneidklotz mit Bohrer, ein Kleiderschrank mit Bettstelle
Frankfurter Straße Nr. 26, im Hofe links.

Zu verkaufen sind wegen Logis-Veränderung 1 vierer Ausziehtisch, 1 polirter länglich vierer schöner Ausziehtisch zu 8 Personen, 1 kleiner halbrunder weißlackirter Pfeilertisch, 1 schöner mahagon. gepolsterter gr. Lehnstuhl, so gut wie neu, 2 Mahagoni-Ed-Consolen im Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Thüren und Fensterladen
Duerstraße Nr. 2 im Hofe links.

(Bettenverkauf.)

Zwei Gebett rothe und 2 Gebett blaue Federbetten, gut und reinlich gehalten, sollen sofort billig verkauft werden
Brühl Nr. 40, 2. Etage.

Zu verkaufen 1/2 Dkb. geschweifte Kirschb. feine Polsterstühle und 1 Mahag.-Divan mit schwarzwooll. Bezug Petersstr. 40, 2. Et. rechts.

Zu verkaufen sind 2 brauchbare Zugpferde
Zeiger Straße, grüne Linde.

Zu verkaufen ist ein kleiner Ofen mit 2 Röhren von Gusseisen, 1 Secretaire (Kirschbaum) Mittelstraße im Haderungschäft.

Ein weißer Kachelofen mit Messing-Thüren, noch in sehr gutem Zustande, soll billig verkauft werden durch den Hausmann Lorch, Reichels Garten, Vordergebäude.

Zu verkaufen sind zum Schwerefahren 4 zweispännige Räder nebst starken eisernen Achsen.
Grüne Schenke.

5 ganz starke und mittelstarke Pferde stehen zum Verkauf in der Kalkbrennerei zu Lindenau.
Ludwig Groß.

Zu verkaufen stehen ein gutes fehlerfreies Pferd, 2 Metzgiengen und 2 Ziegenböckchen ohne Hörner, passend zum Ziehen oder auch zum Schlachten,
in der Ziegelei Abtnaudorf.

Es sind zu verkaufen zwei kleine Wackerhändchen für Fremde
Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

In Commission empfang ich
echt importirten Guano.
C. F. A. Stehmann.

Für Raucher.

Ein Pöfchen von 14 Mille
echter abgelagerter Havanna-Cigarren
1854er Ernte, die Marken
Oriental,
Dos Hermanas und
Legitimo

führend, beabsichtige ich um mit diesen Sorten zu räumen bei 1/4, 1/2 und 1/1 Kisten zum Bezugspreise zu verkaufen und empfehle solche hiermit bestens.

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerzettel.

Gas-Coaks à Scheffel 12 Ngr.

aus den Gasanstalten von Zwickau und Altenburg verkauft

Louis Meister, Niederlage Bamberger Hof.

Guano. Von bestem peruanischen Guano, direct aus England bezogen, hält stets Lager und empfiehlt
Georg Schreiber, Frankfurter Straße Nr. 1.


Franz Voigt, Dresdner Str. im goldnen Einhorn,

empfiehlt die feinsten Fabrikate, wie

f. Jan. Rum per Fl.	1 Thlr.,	per Eimer	56 Thlr.	Grog-Essenz v. Rum fl.	per Fl.	25 %	per Eimer	45 %
f. " " " "	20 Ngr.,	" "	40 "	do. do. fl.	" "	20 "	" "	40 "
f. " " " "	15 "	" "	36 "	Grog-Essenz v. Arac fl.	" "	20 "	" "	40 "
f. ostind. " " "	12 1/2 "	" "	30 "	Punsch- " v. Rum fl.	" "	25 "	" "	45 "
ditto " " "	10 "	" "	24 "	do. do. fl.	" "	20 "	" "	40 "
ditto " " "	7 1/2 "	" "	18 "	Punsch-Essenz v. Arac	" "	25 "	" "	45 "
f. Arac de Goa	" "	" "	45 "	Feinste Rothwein-Punsch-Essenz	per Fl.	25 %		
f. do. do.	17 1/2 "	" "	40 "				per Eimer	45 %

Feinsten Bischof à Flasche 7 1/2 Ngr. empfiehlt
F. A. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Serapium,

 ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 % pr. Krute für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Heisinger** (Mauricianum) in Leipzig.
Theodor Hess in Kiel.

Stearinkerzen bester Qualität, ausgezeichnet brennend, empfiehlt
August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

f. Gewürz- und Vanille-Chocolade von **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt
August Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Dampf-Kaffee

in 3 verschiedenen Qualitäten stets frisch bei
W. Thorschmidt.

Holländische Fetthäringe

als etwas Delicates empfing und empfiehlt pr. Stück 3-4 %,
das Schock 15 % **W. Quellmalz** an der Moritzpforte.

Thüringer Schweinstnöchelchen empfing und empfiehlt
W. Quellmalz an der Moritzpforte.

(2 Pf.) Neue Häringe, (2 Pf.)

klein, aber sehr fein im Geschmack, à Stück 2 %, empfiehlt
Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Fromage de Brie,
do. **de Neufchâtel,**
do. **de Rocquefort**

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Presshefen

von vorzüglicher Qualität empfangen in Commission und empfehlen
Sabersang & Sello, sonst Robert Schmidt, Dresdner Str. 1.

Verkauf
Gänsefett à Kanne 20 Ngr.,
Bratenfett do. 12 1/2 "
Markt Nr. 6 im Hofe parterre.

Wein- und Champagnerflaschen kauft fortwährend
Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Altmodisches Porzellan

jeder Art, desgl. alle bemalte und geschliffene Gegenstände von Glas werden stets zu hohen Preisen gekauft im

Antiquitäten-Geschäft
von

Zschlesche & Köder, Barfußmühle.

Meubles jeder Art u. dgl. Ein- und Verkauf
Böttchergäßchen Nr. 8.

Gekauft werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindliches eisernes Coaksparöfchen nebst Rohren. Adressen abzugeben kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage rechts.

Ein starker, schon gebrauchter vierspänniger Frachtwagen, welcher mindestens 120-130 Ctr. trägt, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit „Wagenkauf“ sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zur Beachtung.

Zu kaufen gesucht wird ein Hausgrundstück in Reudnitz im Preise von 2500-3000 Thlr. Offerten nimmt entgegen
Adv. Bennewitz, Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

8000 Thlr.

sind auf gute Hypotheken auszuleihen. Adressen unter D. D. 50. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine rechtliche Familie ohne Kinder wünscht ein Kind in Pension zu nehmen; freundliche Pflege wird versprochen. Adressen bittet man unter K. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In meine Buchdruckerei kann ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener, gesitteter junger Mann als Seher-Lehrling eintreten.
J. Wallerstein.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht, der mit schwerem Fuhrwerk umzugehen weiß. - Näheres bei Herrn A. Brauer, Restaurateur, kl. Windmühlengasse.

Ein Bursche zu reinlicher Arbeit wird verlangt
Mühlgasse Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, der schon in einer Wirtschaft gedient hat, Klosterstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Bursche zum 1. Novbr., welcher schon in Wirtschaften gedient und gute Zeugnisse hat. Näheres Glockenstraße Nr. 7, 8 Treppen bei **Littmann.**

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener **Laufbursche** von 18—20 Jahren Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche von 15 bis 17 Jahren Zeiger Straße Nr. 4 parterre.

Mädchen, die heften und falzen können, finden noch dauernde Anstellung bei **A. C. Kerlow** in Volkmar's Hof.

Gesucht wird für dauernde Arbeit ein Mädchen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe rechts 4 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird zu sofortigem Antritt gesucht. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Barfußgäßchen 4 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Markt Nr. 4.

Gesucht wird wegen Krankheit sogleich ein ordentliches Mädchen große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Eine ausstillende Amme kann sich bei Herrn Dr. Kollmann, Hotel de Saxe Nachmittags 2—4 Uhr melden.

Gesucht wird eine zuverlässige Person als Aufwärterin an der Pleiße Nr. 8 parterre.

Junge, kräftige und vorzügl. gut empfohlene Leute, die als **Markthelfer** dauernd dienen, suchen durch mich Condition zum 1. November oder später. Nachweis **kostenfrei**. **Julius Knöfel**, Johannisgasse Nr. 44 b.

25 Thaler

werden Demjenigen geboten, welcher einem Commis, mit mehreren Branchen vertraut, von angenehmem Aeußern, pr. 1. November eine Stelle verschafft, sei es für Reise, Lager oder Comptoir. Adressen A. B. 4. poste restante franco.

Ein Commis, gut empfohlen, sucht baldigst eine Stelle für Reise, Lager oder Verkauf. Geehrte darauf reflectirende Herren Principale wollen gefälligst werthe Adressen unter C. F. # 6. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein verheiratheter Mann

in den jüngeren Jahren, welcher unter dem Militair gedient und als Copist beschäftigt gewesen ist, sucht Stelle als Schreiber, Markthelfer oder Hausmann und dergleichen. Er schreibt eine hübsche geläufige Hand, und hat die besten Nachweise über seine bisherige Dienstzeit zu liefern, wird auch persönlich von mehreren Herrschaften empfohlen und wollen sich geehrte Reflectanten an Herrn Kaufmann **Zeit**, Dresdner Straße, gefälligst wenden.

Ein Oekonomieverwalter sucht Stelle als solcher oder als Voigt. Gute Atteste liegen vor. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbius**.

Ein junger zuverlässiger Mann, welcher einige Jahre hier conditionirte und auch einige Caution stellen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. November einen Posten als Markthelfer oder dergleichen; auch ist derselbe im Schreiben und Rechnen ziemlich erfahren. Geneigte Adressen werden unter Chiffre N. P. # 136. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein **Schreiber**, welcher im kaufm. und jur. Fache arbeitete und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldiges Unterkommen. Adressen bittet man Hainstraße 3, 4 Treppen niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mann, im 24. Lebensjahre stehend, sucht eine Stelle als Markthelfer oder andere Arbeit. Näheres Nicolaisstraße Nr. 9 in Stadt London beim Oberkellner zu erfragen.

Ein junger Mann, der als Markthelfer und Hausmann diente, gute Atteste besitzt, sucht einen derartigen Posten. Gef. Adressen sind niederzulegen E. H. # 4. poste restante.

Lehrstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht in einem Handelshause hier Aufnahme; am liebsten Droguerie. Offerten bittet man unter L. S. Nr. 27. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junges wohlgebildetes Mädchen, in der Hauswirthschaft und höheren Kochkunst schon einigermaßen erfahren, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine anständige Condition in einem Hotel oder in einer Bahnhofrestauration zur Beihülfe der Hausfrau. Gefällige Auskunft wird Herr Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13 ertheilen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst für Kinder und für häusliche Arbeit. Zu erfragen kleines Fürstencollegium Nr. 14, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, gestützt auf die besten Zeugnisse, welches seit einiger Zeit hier bei einer Herrschaft im Dienst ist, sucht entweder als Ladenmädchen oder einen anderen angemessenen Posten; selbige sieht weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 bei Madame Schröter.

Ein Köchin, nicht von hier, in gesetzten Jahren, welche längere Zeit bei einer Herrschaft diente und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. November ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Peterskirchhof Nr. 5, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches bisher als Stubenmädchen gedient, sucht einen passenden Dienst. Näheres Mauricianum im Puppengeschäft.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis 1. November einen Dienst. Dresdner Straße in der Post, 1 Treppe vorn heraus links.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, oder als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, äußere Zeiger Straße Nr. 22 d, 3 Treppen.

Ein ordentliches, in der Küche wohlerfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst. Näheres in Auerbach's Hof im Fleischwaarengeschäft bei Madame Hennig.

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann, auch häusliche Arbeit übernimmt, wünscht Dienst. Gr. Fleischerg. 20, 3 Tr. recht.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. Nov. bei einer anständigen Witwe oder bei älteren Leuten eine Schlafstelle oder ein meublirtes Zimmer bis zum Preise von 16 Thlr. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter T. T. # 100.

Ein solides Mädchen sucht als Köchin zu nächstem 15. Novbr. oder 1. Decbr. eine Stelle. Adressen können gefälligst abgegeben werden Kopplatz Nr. 14 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen und Platten Bescheid weiß und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November einen Dienst. Näheres Preußergäßchen Nr. 14, 2 Treppen.

Logisgesuch. Ein Logis mit 3 Stuben und Zubehör im Preise bis 120 Thlr. und zu Weihnachten zu beziehen, wird zu miethen gesucht. — Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1857 für eine große Wollhandlung ein geräumiger Doppelboden nebst Niederlage in der Stadt oder inneren Vorstadt durch **Ludwig Caspar**, Katharinenstraße Nr. 6.

Gesucht wird sofort oder Neujahr in der Nähe des bayerischen Bahnhof's ein Familienlogis im Preise von 32 bis 36 Thlr. Adressen bittet man abzugeben bei den Herren Gebrüder Spillner, große Windmühlenstraße Nr. 30 im Gewölbe.

Gesucht wird von ein Paar stillen Leuten ein kleines Logis im Preise von 28 bis 32 Thlr. Adressen bittet man unter O. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für nächste Weihnachten oder Ostern wird ein Logis im Preise von 100—150 fl gesucht. Adressen werden erbeten Nicolaisstraße Nr. 54 in der Eisenhandlung des Herrn Müller.

Ein kleines Familienlogis wird sofort von einem pünctlich zahlenden Ehepaar zu miethen gesucht, im Preise bis zu 36 Thlr. Abzuwerden beim Rfm. Herrn Lucius, gr. Windmühlenstr. erbeten.

Eine einzelne Dame sucht ein Logis von 1 bis 2 Stuben, Kammer, Küche etc., nicht über 3 Treppen hoch, in innerer Stadt, zu Weihnachten zu beziehen. Adressen sind heute in Auerbach's Keller abzugeben.

Gesucht wird von zwei einzelnen, stillen und pünctlich zahlenden Leuten ein freundliches Familien-Logis im Preise von 130 bis 200 Thlr., Ostern, Johannis oder Michaelis zu beziehen. Offerten mit Preis werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre L. B. # 1. erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht eine Stube nebst Schlafcabinet ohne Meubles, mit freundlicher Aussicht und gesunder Lage, in der Stadt oder innern Vorstadt sofort zu beziehen. Adressen werden entgegengenommen, gezeichnet C. D. N. 4., Thomaskgäßchen Nr. 7 parterre.

Gesucht wird pr. 1. November für einen einzelnen Herrn 1 Zimmer mit Bett und Secretair, entweder meßfrei oder auch nicht, wenn anderer Raum in der Wesse geboten werden kann, im Preise von 30—36 fl . Adr. unter A. P. # 24 in der Exped. d. Bl.

Ein Herr und eine Dame suchen eine kleine Wohnung, jetzt zu beziehen, Stube, Stubenkammer, Küche oder Küchenmitgebrauch und Bodenkammer. Werthe Adressen wolle man abgeben beim Kaufmann Herrn C. E. Uhlmann, Grimma'sche Straße 28.

Ein Stübchen mit Ofen wird von einem soliden Mädchen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Hanisch, Hausmann, Dresdner Straße Nr. 1, unter J. J. niederzulegen.

Gesucht wird von 5 jungen Leuten eine heizbare Stube als Schlafstelle. Adressen erbittet man unter F. H. poste restante.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine freundliche Schlafstelle. Adressen bittet man unter Z. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Stübchen ohne Bett mit Kochofen. Adressen bittet man abzugeben Fleischerplatz Nr. 6.

Ein in der Nähe der Stadt an der Leipzig=Dresdner u. unweit der Verbindungs-Eisenbahn gelegenes Areal von mehreren Aekern, welches sich

zu Holzlagerplätzen, Wachsstockbleichen etc. eignet, soll durch Unterzeichneten pachtweise ausgegeben werden. Leipzig, den 24. October 1856.

Adv. Ludw. Müller.

Gewölbe = Vermietung.

Ein Gewölbe, auf Verlangen mit Niederlage u. Keller, ist sofort Neumarkt Nr. 10 zu vermieten und daselbst in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Novbr. ab Querstraße Nr. 31 in erster Etage eine freundlich gelegene meublirte Wohnung unter eigenem Verschluß, mit Hauschlüssel, an ledige Herren. Näheres daselbst bei F. Schindler.

Ein Familienlogis im Preise von 70 Thlrn. ist sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten Promenadenstr. Nr. 1603 parterre.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Werkstatt Frankfurter Straße Nr. 26.

Garçon = Quartier.

Ein fein meublirtes zweifenstoriges Zimmer nebst Schlafcabinet ist entweder sogleich oder zum 1. November zu vermieten Weststraße Nr. 1685, 2. Etage.

Zu vermieten sind 1—2 Stuben mit oder ohne Meubles, sofort zu beziehen, mit separatem Eingang, Petersstraße Nr. 8, im Hofe 2 Tr. bei Müller.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube nebst Alkoven an 1 oder 2 Herren. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 1a, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven für einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Novbr. an ledige Herren eine meublirte Stube vorn heraus Neudniger Straße 16, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven an Herren von der Handlung oder Beamte Weststraße 1689 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer an einen Herrn von der Handlung oder Expedition in der Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Gerberstraße Nr. 56.

Zu vermieten: Studentenlogis, Stube und Schlafgemach, eine Treppe vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 8. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube und Kammer ohne Meubles Dessauer Hof am Kopplatz 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Stübchen Weststraße 1681, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer für zwei oder drei Herren als Schlafstelle. Zu erfragen Auerbachs Hof, Gewölbe 50.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Kohlenstraße Nr. 77, 2 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist vom 1. November an einen Herrn billig zu vermieten in der Nähe vom Theater und Ecke vom Brühl 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine schön meublirte Stube ist für einen ruhigen Herrn, Beamten oder von der Handlung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres in Café Saxon, Dresdner Straße.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus. Näheres Albertsstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Neukirchhof Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube, nach Belieben mit Kost, Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

J. G. Poppe's Restauration.

Morgen Sonntag den 26. October

Concert.

Anfang 7 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée 2 Ngr.

Musikchor E. Puffholdt.

Hierbei empfiehlt ff. bayerisches und Lagerbier, so wie eine ausgesuchte Speise-Karte J. G. Poppe.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen starkbesetzte Concert- u.
Colosseum. Ballmusik. Accord 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Anfang 4 Uhr. Ergebenst Prager.

Restauration von
C. Barrot i. Neuschönefeld.
Bon meiner Reise zurückgekehrt, erlaube ich mit einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen, daß ich Sonntag den 26. October die erste Abendunterhaltung abhalten werde, wozu Herren und Damen freundlichst einladet
Anfang 7 Uhr. **E. Oberländer.**

Hôtel de Pologne.

Morgen Sonntag den 26. October

Concert von Friedrich Riede.**Morgen Concert in Stötteritz,**

wobei div. Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz und altes Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine ic. ic., welches ich noch ganz besonders allen Hin- und Retour-Gehenden zur

Einweihung des Denksteins am Kolmberge bei Holzhausen empfohlen haben möchte. (Der nächste Weg dahin ist nämlich über Stötteritz nach Holzhausen.)

Auch die Georginenflor steht noch in voller Pracht

und werden noch fortwährend Aufträge darauf angenommen.

NB. Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, diene, daß die Stötteritzer Kirmes erst Sonntag den 2. November beginnt.

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.**Zur Kirmes**

Sonntag und Montag den 26. und 27. October ladet ergebenst ein
Flinzer,
Gasthof Dürrenberg.

Gosenthal.

Morgen Sonntag beginnt die Kirmes, verbunden mit Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
A. Bietge.

Hergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeekuchen ic., wozu freundlichst eingeladen wird. Montag Schlachtfest.

Die Bier- und Aepfelweinstube von C. Kaltschmidt,

Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ein feines Lagerbier und Frankfurter Aepfelwein à Flasche 4 Ngr.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Madeira-Sauce. Das echt Bayerische und Lagerbier sind ff. (Wärzgebäude).

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend Rehrücken.

Dessauer Hof. Heute Abend ladet zu Hasen- und Gänsebraten ergebenst ein
J. S. Kaiser.

Heute Abend Gänsebraten, altes Bier und Aepfelwein ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
J. C. Bebold, Klostergasse Nr. 7.

Heute großes Schlachtfest im weißen Adler, wozu ergebenst einladet
J. Wöllner.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Wilhelm Ratzsch, blaue Mütze Nr. 8.**

Heute Schlachtfest, wozu einladet **A. Lachmann, Halle'sche Straße Nr. 5.**

Heute großes Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends zu Bratwurst und div. frischer Wurst ladet ergebenst ein
C. Burkhardt, Renkirchhof Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei **C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.**

Restauration von **M. Friedemann, Thomagäßchen Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.
NB. Das Bayerische von der Kurz'schen Brauerei aus Nürnberg, so wie das Altenburger Lagerbier sind ausgezeichnet. D. D.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Sonnabend: Schweinsknochen und Klöße. Morgen Sonntag früh Speckkuchen.
Zugleich erlaube ich mir meine werthen Freunde und Gäste zu meinem Martinschmauß Montag den 27. Octbr. freundlichst einzuladen.
Der Restaurateur.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Bestes Bitterbier aus einer der ersten Brauereien und altes Lüßhemaer à Töpfchen 13 S. von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. — NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. — Zugleich empfehle ich geschlossenen Gesellschaften ein schönes Local zur gefälligen Benutzung. Ergebenst **E. Sobusch**, Neumarkt Nr. 23.

Für heute Abend empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Töpfchen Bier **J. Zöllner**, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebnst ein **Rüster**, Querstraße Nr. 31.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem vorzüglich guten Töpfchen Lagerbier ergebnst ein.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße und Gänsebraten ic. **Carl Weinert**, Universitätsstraße 8.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebnst ein **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh zu Speckfuchen und dem vorzüglichsten Münchener Bier ladet ergebnst ein **Sörsch**.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einladet **Witwe Hartmann**, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Gänsebraten mit Salat. Das Bier ist ff. **Baumbach**, Ulrichsgasse Nr. 21.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebnst ein **J. Schröder**, Ulrichsgasse Nr. 4.

Heute Mittag Schweinsknochen mit Klößen, so wie alle Tage zu einem guten Mittagstisch ladet ergebnst ein **Ch. Nieth**, Schützenstr. 8.

Heute Abend Käsekäulchen bei **J. G. Schildbauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

Speckfuchen

empfehle zu heute früh von 1/2 9 Uhr an **August Löwe**, Nicolaisstr. d. Kirche gegenüber.

Verloren:

Ein Notizbuch, worin circa 15 à 16^{ss} in Cassenscheinen, worunter ein 10^{ss}-Schein war und eine Aufenthaltskarte für Isaac Feilchenfeld aus Lissa. Abzugeben gegen angemessene Belohnung **Brühl Nr. 25, 2 Treppen bei Zimmermann**.

Verloren

wurde an Mittwoch Abend ein goldner Siegelring mit graugrünem Stein. Segen gute Belohnung abzugeben **Petersstraße Nr. 42, 3 Treppen vorn herauf rechts**.

Verloren wurde am Donnerstag Abend nach 6 Uhr vom Markt bis zur Hainstraße ein brauner Weinrebenstock. Segen angemessene Belohnung abzugeben **Schulgasse Nr. 14 beim Hausmann**.

Verloren wurden am 24. d. M. in der Grimma'schen oder Parckstraße ein Paar goldene Ohrringe. Segen Belohnung abzugeben **Barfußberg Nr. 25 parterre**.

Verloren wurde ein Notizbuch, welches nur für den Eigentümer großen Werth hat und ist gegen 5 Gr. Belohnung **Dresdner Straße Nr. 23, 1. Etage abzugeben**.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein goldner Ohrring, in Emaille, von der Colonnadenstr. bis zur Weststr. und zurück. Der ehrliche Finder erhält den Goldwerth als Belohnung bei Abgabe des Ohrringes in der Colonnadenstraße Nr. 9b. parterre.

Verloren ist vergangenen Sonnabend eine Tuchnadel mit einem großen und mehreren kleinen weißen Steinen. Wer sie Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Vor circa einem halben Jahre annoucierte eine Dame, daß sie Heirathen zwischen Personen gebildeten Standes auf dem Wege der strengsten Discretion vermitteln. Da die Adresse der Dame fehlt, so wird dieselbe ersucht, sie bei der Expedition dieses Blattes unter der Aufsicht **A. L.** gefälligst niederzulegen.

Den Gewerken von Himmlisch-Heer-Fundgrube den Rath, ihre Kur-Antheile nicht zu verkaufen. **Böttcher. Brunner.**

Nach ein Eilgut.

Laut, von der Güter-Expedition zu Gotha den 12. Octbr. a. e. abgestempeltem Frachtbrief, nach § 1 als Eilgut mit rother Tinte declarirt, ging am genannten Dato eine Kiste ger. Fleischwaaren, Brutto 39 S (hat also wegen der Schwere die Schnellkraft der Locomotive nicht hemmen können), von Gotha ab und traf mit Stempel der L. = Dr. E. v. 15/10. den 16. ds. hier ein; wo bleibt § 14 der Th. E. = B. = G. ?
Reißen, den 20. October 1856. **C. F. Wittig.**

Zur Gasbeleuchtungsfrage!

Da die Mondfinsterniß wegen trübem Wetter nicht für uns sichtbar war, so hat die löbliche Gasbeleuchtungs-Anstalt dafür gesorgt, daß im gestrigen **Gewandhaus-Concert** den Freunden der Finsterniß vollkommener Ersatz geboten wurde.

Mehrere, die gern das Programm gelesen hätten.

Du mein Lieb, mein Leben, mein Alles, mein Himmel und — meine kleine Hölle, hast Du mich und Deine Schwüre vergessen? Kann ich Dich nicht heute auf dem Plage, wo ich Dich manchmal erwartete, um 8 Uhr sprechen?

Ver spätet.

Es gratulirt Herrn und Madame **Dietrich** zur silbernen Hochzeit von ganzem Herzen **F. S.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Partie aus dem Dethale von **Blätterbauer** in Liegnitz.
Ländliche Scene von **Demselben**.

Der Durer Ferner von **Demselben**.

Ansicht des Besuvs von **W. Brücke** in Berlin.

Freie Jagd von **Guido Hammer** in Dresden.

Winterlandschaft von **E. Linnig** in Antwerpen.

Kalfatern eines Ostindienfahrers im Hafen von **Dordt** von **Demselben**.

Der Schmied nach Feierabend von **H. Marr** in München.

Winterlandschaft von **L. Scheins** in Düsseldorf.

Ansicht des Klosters **Araculi** von **W. Brücke** in Berlin.

Heute, Sonnabend, Billet-Ausgabe zum Königsfränzchen u. Thé dansant der Schützengesellschaft in dem bekannten Locale.

Leipzig, den 25. October 1856.

Die Vorsteher.

Bei meiner Abreise nach Amerika fühle ich mich gedrungen, allen denen, die mich bei diesem meinem Vorhaben so gütig unterstützt, und mir dessen Ausführung möglich gemacht haben, insbesondere aber den geehrten Mitgliedern des Advocaten- und Beamtenstandes zu Leipzig hiermit meinen herzlichsten Dank dafür abzustatten.

Neuschönefeld, am 24. October 1856.

Dorothea verchel. Adv. Richter.

Dankfagung.

Für die obwohl äußerst schwere, doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau kann ich nicht umhin, Herrn Dr. Ublig sowohl als der Hebamme Mad. Wosig hiermit meinen wärmsten Dank zu sagen, um damit öffentliches Zeugniß abzulegen von dem Muthe und der Ausdauer, womit Genannte meiner Frau, zumal ich abwesend war, in ihren Schmerzen beigestanden und sie dem Leben erhalten haben. Der Herr war mit ihnen und ihren geschickten Händen und möge sie lange noch ihre hohe Kunst mit gleichem Glücke ausüben lassen.

Leipzig, den 23. October 1856. **C. S. Görschler.**

Emma Marcus.
Moritz Juliusberg.
Verlobte.

Leipzig.

Breslau.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Koch, von einem gesunden muntern Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 24. October 1856.

J. S. Dittrich.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, Amalie geb. Adams, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was Verwandten und Freunden nur hierdurch angezeigt

Carl Dreizehner.

Holzhausen, den 24. October 1856.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.

Leipzig, den 23. October 1856.

Wilhelm Thomas,
Marie Thomas geb. Mauke.

Heute Mittag 1 Uhr starb unser aller Liebling, unser Altes, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, an der häutigen Bräune.

Leipzig, den 23. October.

Die Familie **Julius Seurich.**

Dank.

Herzlichen innigen Dank für die uns von allen Seiten so vielfach bewiesene aufrichtige Liebe und Theilnahme bei dem traurigen Schicksale, welches uns betroffen, insbesondere für die überreiche Ausschmückung des Sarges unsrer guten Minna. Möge Gott es Ihnen Allen lohnen und uns zum Troste gereichen lassen.

Die Familie **Kind.**

Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und reiche Bekräftigung des Sarges meines sel. entschlafenen Mannes, so wie für die ehrenvolle zahlreiche Begleitung seiner Herren Collegen zu seiner letzten Ruhestätte.

Reudnitz, den 23. October 1856.

Im Namen der Hinterlassenen:
Johanne verw. Däberig.

Morgen Sonntag — Sebastian II. — Connewitz.

Angemeldete Fremde.

- Aderstein, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.
Ader, Fel., und
Ader, Kgbf. a. Treuen, deutsches Haus.
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
Aust, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bonnesen, Fel. a. Schleswig, Stadt Hamburg.
v. Bederath, Kfm. a. Grefeld,
Bachmann, Kfm. a. New York, und
Bachmann, Kfm. a. Augsburg, S. de Russie.
Böhme, Kofb. a. Fischendorf, goldnes Sieb.
Blüthner, Frau a. Doemen, Stadt Breslau.
Bistoff, Stud. a. Galatz, und
Brückmann, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Bauermeister, Stud. a. Kofstodt, St. Nürnberg.
Busch, Kfm. a. Mainz, und
Burlhardt, Kfm. a. Havre, Hotel de Pologne.
Breuels, D. med. a. Bremen, gr. Blumenberg.
Buler, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Breit, Fabr. a. Ried, grüner Baum.
Bryse, Mühlbes. a. Unterröblingen, St. Berlin.
Carl, Amtm. a. Hainsburg, Münchner Hof.
Cohn, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
de Galonow, Offic. a. Benedig, St. Hamburg.
v. Gologner, Frau Pastor a. Borna, St. Nürnberg.
Dörbender, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Dworjal, Arzt a. Warschau, Hotel de Pologne.
v. Doroy, Hauptm. a. Weimar, gr. Blumenb.
v. Einfeld, Major a. Priesnitz, Münchn. Hof.
Ender, Geschäftreis. a. Weimar, Hamb. Hof.
Ebel, Kfm. a. Hildesheim, Hotel de Baviere.
Frank, Advocat a. München,
Fallati, D., Professor a. Tübingen, und
v. Flotow, Fel. a. Dresden, großer Blumenb.
Framet, Offic. a. Rius, Stadt Hamburg.
Fisch, D. med. a. Herisau, Hotel de Baviere.
Finkelstein, Kfm. a. Dössa, Stadt Dresden.
Franz, Stud. a. Guben, und
Fleischer, Rechtsanw. a. Ründen, St. Breslau.
Färber, Kfm. a. Waupen, Stadt London.
Frank, Fel. a. Hamburg, Palmbaum.
Gralowsky, Graf a. Paris.
Geyer, Oekonomierath a. Dresden, und
Guff, Rent. a. Baltimore, Stadt Rom.
Gumprecht, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Golle, Kgbf. a. Pylau, Stadt Dresden.
Gail, Kfm. a. Gießen, Hotel de Pologne.
Garrat, Rath a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Göring, Kfm. a. Gehrten, Stadt Hamburg.
Hammar, geistl. Rath a. Cincinnati, und
Hagel, Fabrikbes. a. Hildesheim, Palmbaum.
Herzheimer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
- Jahn, Kfm. a. Dessau, Stadt London.
Joffsch-Scheuerer, Forstm. a. Blankenhain, Hotel de Baviere.
v. Knorring, Frau Staatsrathin a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Kistler, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
Kramer, Obef. a. Remmingen, und
Kahn, Kfm. a. Münsterhain, Stadt Breslau.
Klöber, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
v. Kühn, Oberleutn. a. Eisenach, gr. Blbrg.
Königsberg, Rent. a. Nancy, und
Kästner, Kgbf. a. Gotha, Palmbaum.
Koch, Kfm. a. Barmen, und
v. Knobloch, Offic. a. Mainz, halber Mond.
v. Kozau, Kgbf. a. Thurm, und
Kosel, Brauereibes. a. Chemnitz, grüner Baum.
Köpping, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Frankfurt.
Liesegang, Photogr. a. Elberfeld, halber Mond.
Lehmert, Architekt a. Schlema, Palmbaum.
Löffhorn, Pianist a. Berlin, Hotel de Baviere.
Little, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Lobke, Stud. a. Neubrandenburg, St. Nürnberg.
Lange, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Landvoigt, Kfm. a. Kassel, Hotel de Prusse.
Lepmann, Fabr. a. Bernburg, goldner Hahn.
Laschly, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Müller, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
Montandon, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
Michael, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
Mucelat, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Müller, Fabr. a. Kofsbach, und
Nahau, Kfm. a. Lobenstein, Stadt Breslau.
Nünchhoff, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
Müllerdorf, Kfm. a. Paris, Stadt Wien.
Mandel, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Nezger, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
Müller, Candid. a. Halle, Stadt Frankfurt.
Raundorf, Zimmerm. a. Brandenburg, und
Reubert, Mühlbes. a. Waldenburg, St. Wien.
Doverlact, Kfm. a. Köln, und
Owen, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Dehse, Frau a. Mannheim, Münchner Hof.
Preißler, Def. a. Rothen, Hamburger Hof.
Paul, Capitän a. Haag, Stadt Wien.
Paarmann, Kfm. a. Koflau, schw. Kreuz.
v. Perlepsch, Kammerh. a. Dresden, S. de Prusse.
Duerfurt, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Richter, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Reuscher, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Rothe, Kofb. a. Dresden, goldnes Sieb.
- Kaab, Kfm. a. Aisch, Stadt Nürnberg.
Kosenstein, Kfm. a. Dössa, Stadt Dresden.
Kochbroh, Gafw. a. Jöhstadt, Stadt Breslau.
Kosa, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt London.
Schulze, Obef. a. Tanneberg,
Schmidt, Marktscheider a. Bittau,
Schneider, Mühlbes. a. Artern,
Schneider, Mühlbes. a. Döben, und
Sturm, Kfm. a. Wunderleben, goldnes Sieb.
Stadny, Rent. a. Mainz,
Springer, Banquier a. Wien, und
v. Seidenhof, Geh.-Rath a. Neufelwit, Hotel de Baviere.
Schauber, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Seiffardt, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Pologne.
Suter, Kfm. a. Aßolter, Hotel de Prusse.
Schenk v. Geyern, Frau a. Nürnberg, und
Schmidt, Ingen. a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.
Siebe, Mühlbes. a. Mannfeld, Stadt London.
v. Schaumberg, Fel. a. München, gr. Blbrg.
Schumacher, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Sommer, Pastor a. Cincinnati, Palmbaum.
v. Stein, Frau a. Losjode, und
Simon, Frau Präsid. a. Berlin, gr. Blbrg.
Schmidt, Landbaum. a. Dössa, deutsches Haus.
Thümmler, Frau Landkammerrath a. Losjode, gr. Blumenberg.
Tschumtrow, Kfm. a. Reval, Hotel de Baviere.
Türpe, Maschinenb. a. Chemnitz, St. Dresden.
Tauscher, Gafw. a. Schönewitz, braunes Kof.
Thieme, Agent a. Hamburg, Stadt Wien.
Voigt, Landwirth a. Dornburg, Hotel de Prusse.
Vaubel, Seifens. a. Offenbach, goldne Sonne.
Voigt, Frau Appell. Rath aus Dresden, Stadt Dresden.
Wöglein, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
Weined, Mühlbes. a. Seiffisch, Hamburger Hof.
Wolz, Kfm. a. Arnstadt, und
Wehrlein, Dr. med. a. Koflau, Palmbaum.
Weiß, Frau a. Düsseldorf, halber Mond.
Werner, Def. a. Paderborn, schwarzes Kreuz.
Wölfer, Def. a. Halle, und
Weißklog, Fabr. a. Sera, grüner Baum.
Winkler, Kgbf. a. Geyßlich, Stadt Dresden.
Wilmot, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
Wolf, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.
v. Wefterkrand, Rent. aus Stockholm, Stadt Nürnberg.
Zimmerling, Apotheker a. Pöß, Stadt Wien.
Zeising, Def. a. Wiedemar, goldne Sonne.
Zansow, Kfm. a. Petersburg, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. J. Gannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.